

11ij

Also uff den bömen Sant  
Gregorij der babst der  
 stund by unserm herren  
 und hatt den wadel in  
 seiner hand Sant Andreas  
ius und Sant Augusti-  
anus stündent vor  
 unserm herren und  
 dienotent in zu dem  
 heyligen ampt unser  
 fröw Sant maria stund  
 uff dem altar in sölich-  
 em schin als ein licht-  
 schos Sant Michael  
 w; Sanger des amptes  
 Sich sol man wissen  
 dz die engel sölichen ge-  
 sang sungent als so  
 die by selof die kiltchen  
 wüchent und die nach  
 pflegen Sant Stephan  
laurentij las dz ewan-  
 gelium und die andren  
 engel volbrächtent  
 dz ampt als hie nach  
 geschriben stät dz samst  
 ward also gesungen  
 der heylige got in der  
 pfaleng der gänliche  
 magt der heylig got  
 an dem altar des heij-  
 ligen Crucis der heylig

Vnto dem liche got in d<sup>s</sup>  
 gänliche der fröliche  
 vntendi und das alles  
In deus sabaoth pleni-  
bus celi et terra gloria  
tua omnium in excelsis  
 und das benedictus  
 alles besetzt si  
 marien kind Et venit  
qui venit in nomine domi-  
ni omnium in excelsis und  
 dz andng also heyliges  
 lamp unser herren  
 du treyst und nimmst ab  
 die sünde der welt er-  
 barm dich über die leben-  
 den die miltentlicht an  
 dich gelobent heyliges  
 lamp erbarme dich  
 über die totten miltentlicht  
 die by dir räwert sint  
Angeli heyliges lamp  
 unser herren gib frid  
 den lebenden und den  
 totten miltentlicht die  
 by dir ruffend werdent  
 dz dz alles beschähte  
 dz dz sol man vesten-  
 licht geloben in alle  
 zwifel und in allen  
 wider swal und wer  
 joch dz man dz alles  
 geschwiden gett so fricht  
 man doch alle zit dz